

Fahrgastsprechttag Regionalzugverkehr

DB Regio AG

Renado Kropp

Regionalleiter Marketing

Berlin-Lichtenberg, 09.09.2013

Highlights im Fahrplanjahr 2013 – Betriebsaufnahmen I

12/2012

■ Betriebsaufnahme Stadtbahn: RE 1/RE 11



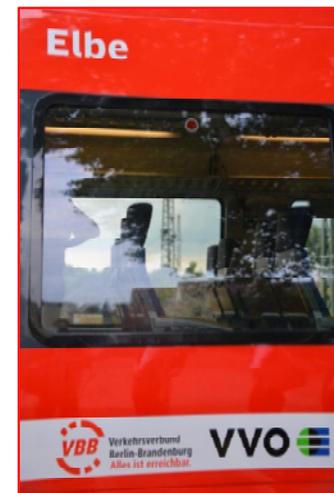
■ Betriebsaufnahme Stadtbahn: RE7



Highlights im Fahrplanjahr 2013 – Betriebsauf- und Wiederinbetriebnahmen

06/2013

■ Betriebsaufnahme Elbe-Elster –Netz



■ 1. Stufe der Wiederinbetriebnahme RE 5 Falkenberg (Elster) – Berlin – Rostock / Stralsund und RB 12 Berlin-Lichtenberg – Templin Stadt (eingleisig)

Weitere Besonderheiten im Fahrplanjahr 2013

- **Einführung neuer Beförderungsbedingungen im VBB-Gebiet bzgl. Fahrscheinerwerb im Zug zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012**
- **Analyse Fahrplanwechsel und Realisierung von Gegensteuermaßnahmen zur Stabilisierung der Pünktlichkeit im Dezember / Januar 2013**

Highlights im Fahrplanjahr 2014

Ab 12/2013

- **Umsetzen der angebotsplanerischen Maßnahmen zur weiteren Stabilisierung der Pünktlichkeit**
 - Systematische Ausweitung der Verkehrshaltezeit auf 0,7 bzw. 1,2 min (Schiebetrittproblematik)
 - Entzerrung der Zugfolge RB 21 / RE 7 / RE 1 im Abschnitt Wannsee - Stadtbahn
 - Vorgezogene Umsetzung von Konzeptbestandteilen der BS 2 des VV Stadtbahn:
 - kein Stärken/Schwächen RB21 sondern Flügelung RB 21/ RB 22
 - Linien-Durchbindungen zur Entlastung kritischer Netzabschnitte

Baumaßnahmen und Pünktlichkeit im Fahrplan 2013

Intensive Bautätigkeit im Fahrplanjahr 2013 - teilweise mit geplanten Auswirkungen auf den Gesamtfahrplan, teilweise mit nicht geplanten Auswirkungen auf die Stabilität und Pünktlichkeit einzelner Linien

Aktuelle Beispiele:

- RE 7 Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt
→ Infrastrukturmaßnahme Brück - Potsdam-Rehbrücke
- RB 22 Potsdam - Golm - Flughafen Schönefeld
→ Infrastrukturmaßnahme/Eingleisigkeit Diedersdorf - Genshagener Heide
- Auswirkungen der Hochwasserschäden (Einführung Hochwasserfahrplan ab 29.07.2013)

→ Diskussion und Abstimmung zwischen DB Regio und DB Netz AG für künftige Vorgehensweise

Überblick über den Einsatz der Fahrzeuge des Typs Talent 2 im VBB-Gebiet

Verkehrsvertrag	Linien	Anzahl Fahrzeuge					Gesamt
		2-teilig	4-teilig	3-teilig Niederflur	5teilig Niederflur	3teilig Hochflur	
Stadtbahn	RB 13, RB 20-RB23					13	13
Stadtbahn	RE 1/11, RE 7, RB 14			8	15		23
Cottbus - Leipzig	RE 10/RB 43	3	3				6
Elbe-Elster ¹	RE 15 / 18 RB 31 / 49			8			8



1) Flotte ab 01.10.2013 komplett verfügbar
DB Regio AG | Renado Kropp | 09.09.2013

Erfahrungen mit Talent 2

- Auslieferung nach verzögerter Zulassung erfolgte langsamer als zwischen Fahrzeughersteller und DB Regio vereinbarter Liefer-Fahrplan
- Fahrzeugeigenschaften:
 - Fahrdynamik entspricht den Erwartungen
 - Stabile und leise Laufleistung
 - Klimaanlage erforderten anfangs geringfügige Regulierungsmaßnahmen
- Aufgrund transparenter Raumaufteilung und Videoüberwachung weniger Vandalismus im Zug
- Längere Türöffnungszeiten aufgrund Ausfahren des Schiebetrittes: auf Seiten der Fahrgäste ist Gewöhnungseffekt eingetreten, auf Seiten der Angebotsplanung werden künftig entsprechend längere Haltezeiten berücksichtigt
- Positive Rückmeldungen seitens mobilitätseingeschränkter Reisender bezüglich Zugang und Platz für Rollstuhlfahrer
- Begleitende Kommunikation besonderer Ausstattungsmerkmale des Talent 2 durch Fahrzeugbezogenen Flyer und auch in Kundenzeitschrift punkt3
- Kleinere Anpassungen zur weiteren Qualitätsverbesserung sind in Umsetzung, wie z.B. Anbringen von Halteschlaufen im Mehrzweckbereich

Erfahrungen mit (eingeschränktem) Ticketverkauf an Bord des Zuges

- Erstellung und Abstimmung von Kommunikationsmedien mit dem VBB, z.B. Plakate in den Zügen und an von DB Regio angefahrenen Stationen, im Internet, Kundenzeitungen etc
- Maßnahmen zur intensiven Fortbildung und Information unserer KiN
- Herausforderung und steigende Komplexität für Kundenbetreuer und Fahrgäste im ein- und ausbrechenden Verkehr aufgrund verschiedenartiger Regelungen in den einzelnen Verbänden



**So zahlt keiner drauf:
Erst Fahrkarte kaufen,
dann Zug fahren!**

Damit fahren alle besser:

Im VBB-Tarifgebiet gelten ab **09.12.2012 neue Beförderungsbedingungen**. Danach muss jeder Fahrgast bei Fahrtantritt im Besitz eines gültigen Fahrausweises sein.

Wer ohne gültigen Fahrausweis angetroffen wird, zahlt das erhöhte Beförderungsentgelt in Höhe von mindestens 40,00 Euro.

Nutzen Sie deshalb zum Fahrausweiserwerb die Verkaufsstellen oder die Automaten direkt am Bahnhof.

Ausnahmen: Stand am Einstiegsbahnhof keine Möglichkeit zum Kauf von Fahrausweisen zur Verfügung oder war der Automat nicht betriebsbereit, wenden Sie sich bitte nach dem Zustieg zum Erwerb des Fahrausweises an unseren Kundenbetreuer im Zug.

Der Kauf von Fahrausweisen des DB-Tarifs ist in diesem Zug möglich. Bei Fahrten in anderen Verbundgebieten gelten für den Fahrausweis-kauf die jeweils gültigen Beförderungsbedingungen.

Die Bahn macht mobil.

Stand Dezember 2012



Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Wichtige Fahrgastinformation:

VBB-Fahrausweise müssen vor Fahrtantritt gekauft werden.

Die Grundregel lautet: Fahrausweise des VBB müssen stets vor Fahrtantritt gekauft werden.

Bitte beachten Sie:
Wenn am Bahnhof kein Fahrausweisautomat und keine personalbediente Verkaufsstelle vorhanden sein sollte, erwerben Sie bitte Ihren Fahrausweis im Zug.

Nutzen Sie bitte dafür den Fahrausweis-automat im Zug oder wenden sich umgehend und unaufgefordert an den Service-Mitarbeiter, wenn der Automat außer Betrieb sein oder sich im Zug kein Automat befinden sollte.

Wer kontrolliert wird und ohne gültigen Fahrausweis fährt, muss das erhöhte Beförderungsentgelt zahlen – im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg mindestens 40 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter VBB.de oder beim VBB-Infotelefon: 030 – 25 41 41 41.

Unterschiedliche Regelungen zum Verkauf im Zug erschweren die Arbeit unserer KiN



Verkauf im Zug = zum Bordpreis, außer S-Bahn, auf der RE 1 ohne Bordpreis



Verkauf im Zug = jederzeit möglich



Verkauf im Zug = nur bei gestörter oder nicht vorhandener Vertriebsstechnik, ansonsten FN, ab 15.12.2013 Verkauf im Zug zum Bordpreis



Verkauf im Zug = nur bei gestörter oder nicht vorhandener Vertriebsstechnik, ansonsten FN

P.R-NO-M 1_Te



GTV

Verkauf im Zug = jederzeit möglich



Verkauf im Zug = in Abhängigkeit der vorhandenen Vertriebsstechnik mit bzw. ohne Bordpreis (Ausnahme RE 1 und RE 9 in M-V = grundsätzlich Verkauf im Zug ohne Bordpreis)



Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Verkauf im Zug = nur bei gestörter oder nicht vorhandener Vertriebsstechnik, ansonsten FN, Entfall des Bordpreises zum 9.12.2012



Verkauf im Zug = nur bei gestörter oder nicht vorhandener Vertriebsstechnik, ansonsten FN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit